Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 77 (1959)

Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 209 Bern, Mittwoch 9. September 1959 — 77. Jahrgang — 77e année — Berne, mercredi 9 septembre 1959 **No 209**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.— zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Burri S.A., Moutier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Verwertung der Kernobsternte 1959. – ACF concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1959.
République Arabe Unie (Province syrienne): Perception de taxes sur les licences d'exportation et d'importation.
«Logements construits dans les villes» (extrait de «La Vie économique» No 8).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1532¹)

Gemeinschuldner: Schilter Alois, Elektroinstallateur, geb. 1913, von Steinerberg (SZ), wohnhaft Kornhausstrasse 34, Zürich 6, Inhaber des Elektroinstallationsgeschäftes Kurzgasse 5, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1959.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. August 1959, 14.30 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.
Eigentümer folgender Grundstücke:
In der Stadt Zürich:
G. B. Wiedikon Blatt 2088, Kat.-Nr. 1462:
Wohnhaus mit Restaurant «Zum Bären», Badenerstrasse 441, Zürich 3.
In der Gemeinde Steinmaur (ZH):
G. P. Steinmaur Bd. 8, S. 443:
Wohn- und Wirtshaus «Zum Kreuz» in Obersteinmaur mit ca. 18 Aren 32 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.
G. P. Steinmaur Bd. 8, S. 452:
Ca. 6 Aren 06 m² Wiesen beim Kreuz, die Vordere, in Obersteinmaur.
In der Gemeinde Bülach (ZH):
G. P. Bülach Bd. 8, S. 283/4:
Kat.-Nr. 2734, Wohnhaus und Garage mit 790 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, Ziegelhüttenstrasse 1;
Kat.-Nr. 2764, Wohnhaus und Garage mit 867 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, Ziegelhüttenstrasse 7;
mit je 1/9 Miteigentumsanteil an der Quartierstrasse Kat.-Nr. 2728.
Eingabefrist für Forderungen: 12. September 1959.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten in bezug auf die Liegenschaften in Steinmaur und Bülach: 1. September 1959.
Verwertung von Aktiven. Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 25. August 1959 nicht schriftliche Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen sofort nach freiem Ermessen zu liquidieren. Aussonderungsansprüche sind sofort einzugeben.

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (1563¹)

Gemeinschuldnerin: Novileum AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Küsnacht (Zürich). Domizil: Weinmanngasse 44, bei Heilemann, Küsnacht. Verwaltung: Hochhaus Heuwaage, Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Juli 1959.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. August 1959, 15 Uhr, im Restaurant «Ochsen», Dorfstrasse 25, Küsnacht.
Eingabefrist: bis 19. September 1959.

Kt. Obwalden *Konkursamt Obwalden, Sarnen* (1684)

Gemeinschuldner: Eggerschwiler-Bürkli Werner, 1918, Chalet Sonnenrain, Kerns, vorher Gerliswilstrasse 73, Emmenbrücke.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1959.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 2. Oktober 1959.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. d. A.* (1694)

Inventar und Kollokationsplan

Im Konkurse über Moser Hans Ulrich, geb. 1932, von Ruppoldsried, Baumeister, früher in Leuzigen, nun in Gstaad, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig liegt das Inventar mit der Angabe der ausgeschiedenen Kompetenzstücke auf, gegen das innert der gleichen Frist Beschwerde geführt werden könnte.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Arlesheim* (1687)

Kollokationsplan- und Inventarauflage

Im Konkurse über Kölliker Werner, fugenlose Bodenbeläge (Mieve-Dienst), Münchenstein, Binningerstrasse 13, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und Drittansprachen den beteiligten Gläubigern ab 11. September 1959 während zehn Tagen beim Konkursamt Arlesheim zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Mittelland, Teufen* (1688)

Im Konkurse über Strauss Felix, Geschäftsführer, «Watt», Niederteufen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau *Konkursamt Muri* (1685)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im summarischen Konkursverfahren über Strebel-Kuhn Josef, 1925, Autotransporte, in Bünzen, hat ein Gläubiger nachträglich eine Forderung angemeldet, welche vom Konkursamt mit Fr. 1690.20 anerkannt und in die V. Klasse eingewiesen wurde.

Allfällige Kollokationsklagen gegen die nachträglich eingereichte Forderung sind bis zum 23. September 1959 beim Bezirksgericht Muri (AG) anhängig zu machen.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1681)

Failli: Matile Georges, représentant, Belmont-sur-Lausanne.
Délai pour intenter action: 19 septembre 1959.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, La Chaux-de-Fonds* (1682)

Débitrice: Succession répudiée d'Emery Armand-Eugène, en son vivant directeur retraité, avenue Léopold Robert 100, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Frauenfeld* (1689)

Das Bezirksgericht Frauenfeld hat mit Beschluss vom 31. August 1959 den Konkurs von Wuffli Rudolf, Chauffeur, Hub, Herten, als geschlossen erklärt.

Weinfelden, den 7. September 1959.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Oberrheintal, Altstätten* (1690)

Rückruf der Steigerungsbekanntmachung

Die von uns ausgeschriebene Liegenschaftsversteigerung in Sachen Fa. Köberle Albert, Maschinen AG., Oberriet (SG), Ganttag: Donnerstag, den 17. September 1959, nachmittags 15.30 Uhr, im Gasthaus «Rössli» in Oberriet (SG), findet nicht statt. Die Verwertung der Liegenschaft erfolgte durch Freihandverkauf.

Altstätten, den 7. September 1959. Konkursamt Oberrheintal: Dr. B. Weissenrieder.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino *Pretura del distretto di Vallemaggia, Cevio* (1683)

Moratoria per concordato

La pretura di Vallemaggia rende noto di aver concesso, con decreto odierno, una moratoria concordataria a Valota Luigi, in Avegno, e di aver nominato quale commissario il Sig. Aldo Zaccheo, studio commerciale, Locarno.

Cevio, 4 settembre 1959. Per la pretura: N. Moretti, segr.-assess.

Ct. Ticino *Circondario di Vallemaggia* (1691)

Debitore: Valota Luigi, impresa taglio boschi, Avegno (Vallemaggia).
Decreto di moratoria della pretura di Vallemaggia in Cevio: 4 settembre 1959.
Durata della moratoria: mesi quattro.
Commissario del concordato: Zaccheo Aldo, studio commerciale, Locarno.
Termine per la notifica dei crediti: nel periodo di 20 giorni dalla presente pubblicazione, entro il 1° ottobre 1959.
Adunanza dei creditori: sabato 19 dicembre 1959, alle ore 14.30, nello studio del commissario in Piazza Grande, casa Balli, Locarno.
Esame degli atti: a partire dal 9 dicembre 1959 presso lo studio del commissario.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Kt. Solothurn *Amtsgericht von Dorneck-Thierstein* (1692)

Das Amtsgericht von Dorneck-Thierstein in Dornach hat unterm 18. August 1959 den von Gschwind Beat, Bauunternehmer, in Hofstetten, proponierten Nachlassvertrag mangels Sicherstellung der Dividende nicht bestätigt. Die Kosten des Verfahrens nebst einer Urteilsgebühr von Fr. 60.— erliegen auf Beat Gschwind.

Die unterm 31. August 1959 eingereichte Appellation wurde unterm 7. September 1959 zurückgezogen. Der Entscheid ist somit am 7. September 1959 in Rechtskraft erwachsen.

Dornach, den 7. September 1959. Der Gerichtsschreiber i. V.: W. Walliser.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Oberrheintal* (1693)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma

Seiler Max,

Blusen- und Wäschefabrikation, Altstätten, liegt der Kollokationsplan zur Einsichtnahme für die Beteiligten beim Liquidator, Dr. B. Weissenrieder, Amtshaus, Altstätten, auf. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 10. bis 19. September 1959. Allfällige Anfechtungsklagen sind innert der angesetzten Frist beim Vermittleramt in Altstätten geltend zu machen.

Altstätten, den 7. September 1959.

Der Liquidator: Dr. B. Weissenrieder, Konkursbeamter.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Konkurskreis Niedersimmental* (1686)

Einladung zur Gläubigerversammlung

Schuldner: Brechbühl Armin, Kaufmann, Spiez, Inhaber der Firma A. Brechbühl-Bigler, Herren- und Knabenkonfektion, Seestrasse, Spiez.

Die Gläubiger werden eingeladen zur Gläubigerversammlung auf Montag, den 5. Oktober 1959, nachmittags 14.30 Uhr, in das Restaurant Alpenblick in Thun.

Die Akten liegen vom 24. September 1959 im Bureau des unterzeichneten Sachwalters zur Einsichtnahme für die Gläubiger auf.

Thun 4, 5. September 1959. Der Sachwalter: W. Scheuner, Notar.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

4. September 1959. Elektrotechnische Anlagen.

E. Frutiger & Co., Opfikon, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1957, Seite 2366), Erstellung von elektrotechnischen Anlagen. Diese Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Opfikon, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR von der seit dem 27. Juli 1959 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma «E. Frutiger», in Opfikon, fortgesetzt (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1959, Seite 2158). Dementsprechend lautet die Firma der Zweigniederlassung nun **E. Frutiger, Opfikon, Zweigniederlassung Zürich.** Zum Geschäftsbereich gehören jetzt auch die Erstellung von Telephonanlagen sowie der Verkauf von elektrischen Apparaten. Die Prokura von Paul Kolb ist erloschen. Ernst Frutiger führt weiter Einzelunterschrift, nun aber als alleiniger Inhaber des Geschäftes.

5. September 1959.

Industrieban A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1957, Seite 3262). Dr. Conrad Wespi, dieser infolge Todes, und Dr. Rudolf Huggenberg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. h. c. Armin Meili, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Heinz Friedrich Wyss, von Zürich und Hessigkofen (Solothurn), in Zürich.

5. September 1959. Lebensmittel.

Picnic A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 246 vom 19. Oktober 1956, Seite 2650), Ankauf und Verkauf von Lebensmitteln usw. Die Unterschrift von Hans Lützelschwab ist erloschen. Zum Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Heinrich Rutschmann, von Zürich und Wasterkingen, in Zürich.

5. September 1959. Clichés usw.

Schwitter A.G., Basel, Filiale Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1958, Seite 858), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz unter der Firma «Schwitter A.G.», in Basel, Anfertigung von Clichés usw. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt worden an Dr. Hugo Hungerbühler, von Sommeri und Hefenhofen (Thurgau), in Rüti (Zürich).

5. September 1959. Stahlrohrkonstruktionen usw.

Degasper & Co., Zürich, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1959, Seite 930), Erstellen von Stahlrohrkonstruktionen und Ausstellungsbau. Die Firma lautet nun **«Staro» Degasper & Co., Zürich.** Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofquai 11, in Zürich 1.

5. September 1959. Möbellacke usw.

Georg Signer, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Georg Signer, von Hundwil, in Zollikon. Verkauf von Möbellacken sowie Farbspritzapparaten und deren Zubehör. Rotfluhstrasse 6.

5. September 1959.

Marie Staffelbach, Antonius Buch- & Kunsthandlung, in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2658). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

5. September 1959. Bäckerei, Konditorei.

Rudolf Heller, in Winterthur (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1928, Seite 114), Bäckerei und Konditorei. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. September 1959.

Pro Photo, Gesellschaft für die Förderung der Photographie und Kinematographie, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1959, Seite 2185). Die Generalversammlung vom 17. August 1959 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Förderung der Photographie und Kinematographie; sie will insbesondere die Photographie und die Kinematographie als Mittel zur Lebensbereicherung des Einzelnen neuen und immer breiteren Schichten näher bringen. Die Gesellschaft sucht ihr Ziel zu erreichen durch Werbung für Photographie und Kinematographie sowie Gründung von Organisationen und Unterstützung von Bestrebungen, welche ihre Ziele ebenfalls verfolgen.

5. September 1959. Viehhandel usw.

Mastag, Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1957, Seite 1086). Die Generalversammlung vom 28. August 1959 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt Mast und Aufzucht von Vieh, ferner Handel mit Vieh, Getreide und Futtermitteln. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften und Schuldbriefe erwerben, tauschen und verkaufen. Einzelprokura ist erteilt worden an Heinrich Stegemann, von Basel, in Zürich.

5. September 1959. Textil- und Stahlwaren usw.

Tamzit A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1955, Seite 2637), Binnen-, Import- und Exporthandel mit Waren aller Art, insbesondere Textil- und Stahlwaren usw. Die Generalversammlung vom 26. August 1959 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Rogat A.-G.**

5. September 1959.

Weinberg & Braunschweig, Damenkonfektion, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1957, Seite 3354). Neues Geschäftsdomizil: Bremgartnerstrasse 7, in Zürich 3.

5. September 1959.

Electro-Piccolo Holding AG (Electro-Piccolo Holding SA) (Electro-Piccolo Holding Co. Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. September 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen, die auf dem Gebiete der Herstellung von und des Handels mit elektrischen Haushaltapparaten tätig sind, sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann auch gewerbliche Schutzrechte und Fabrikationsverfahren erwerben, verwalten und verwerten. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000; es zerfällt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt 500 Aktien zu Fr. 1000 der «Electro-Piccolo

AG», in Zürich, zum Preise von Fr. 355 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Wenn die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Sarasin, von und in Basel, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dr. Paul Gmür, von Zürich und Amden (St. Gallen), in Zürich, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Albert Stulz, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg, als Delegierter mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 1, in Zürich 1 (Büro Dr. Paul Gmür).

5. September 1959. Herrenbekleidung usw.

Max Kahn A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1957, Seite 982), Fabrikation von und Handel mit Herren- und Knabenkonfektion usw. Die Prokura von Adolf Bisang ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

2. September 1959. Milch, Milchprodukte, Kolonialwaren.

Hofer-Balmer, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Hans Hofer-Balmer, von Arni b.B., in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Handel mit Milch und Milchprodukten sowie mit Kolonialwaren. Könizstrasse 236.

3. September 1959. Baumaschinen usw.

Huser, Bürgi & Co., in Bern, Kauf und Verkauf sowie Vermietung von Baumaschinen aller Art usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1953, Seite 2009). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Willy Huser ist nun auch Bürger von Bern. Neues Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 114.

3. September 1959. Photomechanische Werkstätte usw.

A.E. Noverraz, in Bern. Inhaber der Firma ist Antoine Edmond Noverraz, von Cully und Lutry, in Bern. Betrieb einer photomechanischen Werkstätte und Fabrikation von photomechanischen und elektronischen Spezialgeräten. Viktoriastrasse 69.

4. September 1959. Immobilien.

Kurt Schneider, in Bern. Inhaber der Firma ist Kurt Schneider-Reber, von Uetendorf, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Vermittlung und Verwaltung von sowie Handel mit Immobilien. Seidenweg 5.

4. September 1959.

Wohnbaugenossenschaft Schweizerhubel, in Zollikofen (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1950, Seite 1918). Die Unterschrift von Ernst Roth ist erloschen. Als Präsident wurde neu in die Verwaltung gewählt: Albert Wyttenbach, von Goldiwil, in Zollikofen. Raymond Jutzi, Sekretär, wohnt nun in Bern. Präsident Sekretär und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

4. September 1959.

Baumann A.G., Buchdruckerei und Verlag, in Bern (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1954, Seite 2522). Neues Geschäftsdomizil: Engehaldenstrasse 20.

4. September 1959.

Spécialités alimentaires «Volpidor» M. Renard, in Bern, Import, Fabrikation und Verkauf von Lebensmittelspezialitäten Marke «Volpidor» (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1956, Seite 1949). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

4. September 1959.

«FA-MO» Fahrräder- und Motorräder A.G., in Bern (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1953, Seite 466). Neues Geschäftsdomizil: Weissenbühlweg 10.

4. September 1959.

«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, Subdirektion Bern, in Bern (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1959, Seite 566), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Es wohnen: Prokurist Dr. Martin Bader in Zürich und Prokurist Hermann Cornioley in Thalwil.

4. September 1959.

Grund- und Immobilien A.G. Filiale Bern, in Bern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Grund- und Immobilien A.G.», mit Sitz in Zürich, die am 26. Januar 1956 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 155 vom 8. Juli 1959, Seite 1935), durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1959 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt Investitionen in Grund- und Liegenschaftenbesitz des In- und Auslandes vorzunehmen, Handel mit Mobilien zu tätigen sowie sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen. Der Gesellschaftszweck wird unter anderem auch erreicht durch: Kauf von Immobilien aller Art; Uebernahme von Hypotheken; Erstellung von Neubauten; Einrichtung von Pensionen, Hotels und Apartmenthäusern; Finanzierung und Führung von solchen Unternehmungen. Für die Zweigniederlassung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Armin Bollinger, von Zürich und Schlossrued, in Zürich, Präsident, und Emil Uhler, von und in Zürich, ferner die Direktoren Jakob Fehr, von Eglisau, in Zürich, und Fritz Bigler, von und in Muri bei Bern, letzterer nur für die Zweigniederlassung Bern. Geschäftslokal: Aarbergergasse 46 (bei der Firma «F. Bigler & Co.»).

4. September 1959.

A. Schwarz, Metzger, in Bern, Metzgerei (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1944, Seite 1450). Die Firma wird infolge Verkaufes des Geschäfts gelöscht.

4. September 1959. Metzgerei.

K. Schwarz, in Bern. Inhaber der Firma ist Karl Schwarz, von Langnau i. E., in Bern. Metzgerei. Hallerstrasse 23.

5. September 1959. Unterlagsböden, Isolationen.

Eugen Kramer, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Ausführung von Unterlagsböden, schall- und wärmetechnischen Isolationen (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1954, Seite 3325), im Konkurs. Gemäss Verfügung des Konkursrichters von Bern vom 26. November 1958, wurde der Konkurs infolge Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages widerrufen. Da der Inhaber sein Geschäft aufgegeben hat, wird die Firma gelöscht.

Bureau Biel

2 septembre 1959. Montres, etc.

Madame M. Roqué, Oceana-Mabri, à Bienne. Le chef de la maison est Marguerite-Simone Roqué née Rognon, de Montalchez (Neuchâtel), à Bienne, épouse dûment autorisée de Mateo Roqué, d'Espagne. Commerce de fournitures d'horlogerie, exportation de montres Roskopf. Rue de la Gare 16.

4. September 1959.

Privatklinik Seeland, in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1959, Seite 1606). Dr. Max Baer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Rudolf Krill, von Beurnevésin, Präsident (neu); Dr. André Neuhaus, 1. Vizepräsident (bisher); Dr. Alcide Guenin, von Tramelan, 2. Vizepräsident (neu); Maria Guenin-Ackermann, Ehefrau des vorgenannten Alcide, von Tramelan, Sekretärin (neu); alle in Biel. Der 2. Vizepräsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem 1. Vizepräsidenten.

Bureau Burgdorf

5. September 1959. Bauunternehmung, Fensterfabrik usw.

Gribi & Co. A.G., in Burgdorf, Betrieb eines Baugeschäftes mit Imprägnieranstalt, Fensterfabrik usw. (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1955, Seite 2446). Die Unterschrift des Geschäftsführers Peter Ris ist erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. September 1959. Filz.

Schneiter-Siegenthaler & Cie., in Enggistein, Gemeinde Worb, Filzfabrikation, mit Fabrikation in Enggistein und Münsingen (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1959, Seite 1695). Einzelprokura wurde erteilt an Melchior Wyss, von Brienz (Bern), in Worb.

Bureau Trachselwald

4. September 1959.

Käsereigenossenschaft Affoltern-Ausserhof, in Affoltern i. E. (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1953, Seite 2563). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Johann Heiniger, dessen Unterschrift erloschen ist. Neuer Präsident ist Ulrich Mosimann, von Sumiswald, in Affoltern i.E. Tannen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. September 1959.

Inventa A.G. für Forschung und Patentverwertung, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 115 vom 22. Mai 1959, Seite 1446). Zu Prokuristen wurden ernannt: Rudolf Kissling, von Strättligen (Bern), in Chur; Dr. Wilhelm Deiters, deutscher Staatsangehöriger, in Chur, und Dr. Peter Roth, von Buchholterberg (Bern), in Zürich. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

5. September 1959. Textilien usw.

Grieder & Cie., Filiale Luzern, in Luzern, Textilien usw. (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1958, Seite 1239), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Willy Bachmann ist erloschen. Neuer Kollektivprokurist ist Louis Guinnard, von Fribourg, in Zürich. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Uri — Uri — Uri

4. September 1959.

Liegenschaftshandel A.G. Altdorf, in Altdorf. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt vom 4. September 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: An- und Verkauf, Vermietung, Verpachtung und Vermittlung von Liegenschaften; Uebernahme von Landerwerbsverhandlungen für Private und öffentlich-rechtliche Körperschaften; Verwaltungen jeder Art; Handel mit Baumaschinen und Baumaterialien aller Art sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Statuten datieren vom 4. September 1959. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Carl Gisler-Gisler, von und in Altdorf. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hellgasse, bei Carl Gisler-Gisler.

Zug — Zoug — Zugo

5. September 1959. Patentverwertungen, Beratungen usw.

Inlaco A.G. (Inlaco S.A.) (Inlaco Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten von 20. August 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: An- und Verkauf sowie Verwertung von Patenten, Erfindungen, Fabrikationsverfahren und «know-how», insbesondere auf dem Gebiete von Textilien und ähnlichen Produkten; die Beratung und Unterstützung anderer Unternehmungen auf dem Gebiete der Neuentwicklung von Produkten, Herstellungsverfahren und know-how; die Ausführung von Markt- und Betriebsanalysen und die Beratung von Handels- und Industrieunternehmungen in betrieblicher und organisatorischer Hinsicht. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Gordon A. Ogden, amerikanischer Staatsangehöriger, in New York (USA), Präsident; Dr. Hans Berger, von Langnau i. E., in Zollikon (Zürich); Dr. George M. Wettstein, von und in Zürich, und Dr. Oskar Menz, von Halden (Thurgau), in Zug. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Poststrasse 9 (bei Curator A.-G., Zweigniederlassung Zug).

5. September 1959.

A. Naegelin, Auto-Sattlerei, in Cham (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1954, Seite 1775). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

5. September 1959.

Gasthaus und Pension z. Wildenmann, Buonas, Frau Rosa Meier-Arnold, in Buonas, Gemeinde Risch (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1958, Seite 2491). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

5. September 1959. Spezereien, Kolonialwaren.

Anton Staub-Hegglin, in Steinhausen, Spezereien und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 159 vom 12. Juli 1954, Seite 1804). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. September 1959. Spezerei-, Mercerie- und Glaswaren.

Josef Keller-Mettler, in Rotkreuz, Gemeinde Risch, Spezerei-, Mercerie- und Glaswarenhandlung (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1934, Seite 1218). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

5. September 1959.

Milchgenossenschaft Brättigen und Umgebung, in Menzingen (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1959, Seite 107). Alois Heggliin ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Josef Bachmann, von Schwarzenberg (Luzern), in Menzingen, Brättigen, als Aktuar. Adolf Keiser (bisher Aktuar), ist nun Präsident. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

24. August 1959. Vernickeln, vergolden usw., von Uhrengehäusen.
Fluri & Cie., in Herbetswil. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 20. August 1959 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Werner Fluri, von und in Herbetswil. Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 ist Erhard Meister, von und in Matzendorf. Dem Kommanditär Erhard Meister wurde Einzelprokura erteilt. Atelier zum Vernickeln, Verchromen, Vergolden und Goldplaquiren von Uhrengehäusen.

Bureau Lebern

4. September 1959.
Hans Wegmüller, dipl. Zimmermeister, im Haag, Gemeinde Selzach. Inhaber der Einzelfirma ist Hans Wegmüller, von Rüegsau (Bern), im Haag, Gemeinde Selzach. Holzbau. Haag Nr. 17.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. September 1959.
Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1959, Seite 1996), mit Hauptsitz in Lenzburg. Gottlieb Wydler führt nun als kaufmännischer Direktor Unterschrift zu zweien.
3. September 1959. Dübelmaschinen usw.
Hans Heid, in Basel, Herstellung von Dübelmaschinen usw. (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1954, Seite 168). Neues Domizil: Nonnenweg 21.
3. September 1959.
Diätrestaurant Gleich, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Gerda Gleich, von Zürich, in Basel. Betrieb eines Diät-Restaurants. Steinenvorstadt 23.
3. September 1959. Mercerie usw.
L. Hartmann, in Basel, Handel mit Mercerie usw. (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1948, Seite 495). Die Einzelfirma wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren der Inhaberin gestrichen.
3. September 1959. Gipsergeschäft.
B. Meier-Goepfert, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Blasius Meier-Goepfert, von Gebenstorf, in Basel. Gipsergeschäft. Oltingerstrasse 27.
3. September 1959. Elektrische Installationen usw.
Siegmund & Hofmann A.G., in Basel, elektrisches Installationsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1952, Seite 2956). Aus dem Verwaltungsrat ist Max Steyer-Lang ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt die bisherigen Direktoren Max Arthur Hofmann, und Hubert Roland Siegmund. Sie führen Einzelunterschrift.
3. September 1959. Kapitalanlagen usw.
Saremo A.G. in Liq., in Basel, Anlage von Kapitalien usw. (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1959, Seite 1235). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.
3. September 1959.
Hotz Speditions A.G., in Basel (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1959, Seite 108). Der Präsident Werner Hotz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied Alfred Charles Gygli wurde zum Präsidenten gewählt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. In den Verwaltungsrat wurde gewählt der Prokurist Marcel Gubser. Er führt Einzelunterschrift. Seine Prokura ist erloschen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. September 1959. Schreinerei.
Kamenezki in Nachlassliquidation, in Binningen, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1957, Seite 3016). Die Nachlassliquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher gelöscht.
4. September 1959. Restaurant.
L. Lavater, in Birsfelden. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Lucie Lavater, von Muttenz, in Birsfelden. Betrieb des Restaurants zur Blume. Hauptstrasse 45.
4. September 1959. Café.
Domenica Reinle-Rüedi, in Münchenstein. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Domenica Reinle-Rüedi, von Basel, in Münchenstein. Betrieb des Café Park. Emil Freystrasse 157, Münchenstein 1.
4. September 1959. Restaurant.
Kaspar Häsler-Leuenberger, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kaspar Häsler-Leuenberger, von Gsteigwiler (Bern), in Muttenz. Betrieb des Restaurants zum Salmen. Hauptstrasse 21.
4. September 1959. Nahrungs- und Genussmittel, Café.
T. Kaufmann, «TEKA»-Produkte, in Sissach, Handel mit Spezialitäten der Nahrungs- und Genussmittelbranche (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1957, Seite 2203). In die Geschäftsnatur wird aufgenommen: Betrieb des Cafés Bank. Neue Firma: **Th. Kaufmann.**
4. September 1959.
Eduard Dalang Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Muttenz (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1959, Seite 2020). Die Prokura des Karl Weber-Schneider ist erloschen.
4. September 1959.
Astra Finanz A.G., in Arlesheim (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1958, Seite 41). Die Verwaltungsratsmitglieder Gustav Jeker und Georg Guldenschuh zeichnen nun je einzeln.
4. September 1959.
Beton-Bau A.G. (Construction en Béton S.A.), Filiale in Aesch (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1958, Seite 979), mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an: Peter Bally, von Rohr bei Olten, in Basel; Walter Kaiser, von Pfeffingen, in Münchenstein, und Amabile Broggi, italienischer Staatsangehöriger, in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. September 1959. Fleischwaren usw.
Gebrüder Moser Aktiengesellschaft (Moser frères Société anonyme), in Schaffhausen, Betrieb von Handels- und Fabrikationsgeschäften für Fleisch- und Wurstwaren und andern Lebensmitteln (SHAB. Nr. 83 vom 10. April 1956, Seite 912). Dr. Paul Gloor, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied, Dr. Heinrich Küng, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung gewählt: Hermann Herzer, von Wuppenau (Thurgau), in Basel, und Hans Rudin, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft).
4. September 1959. Schneiderei.
F. Rahm, Tailleur, in Schaffhausen, Herren- und Damen-Maßschneiderei (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1941, Seite 2006). Neues Geschäftslokal: Fronwagplatz 24.

Aargau — Argovie — Argovia

4. September 1959. Bastelwerkzeuge.
Hansruedi Lehmann, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Hansruedi Lehmann, von Signau (Bern), in Rothrist. Handel mit Werkzeugen für Bastelarbeiten. Lehen 1066.
4. September 1959.
Zofinger Tagblatt A.G., in Zofingen, Verlag und Herausgabe von Zeitungen sowie Herstellung von Drucksachen (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1958, Seite 3047). Ernst Stalder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Walter Franke, von Rorschach, in Aarburg, und Hans Roth-Müller, von und in Zofingen. Sie führen die Unterschrift nicht.
4. September 1959. Mineralwasser.
Brändli Jakob, in Mellingen, Mineralwasservertrieb (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1951, Seite 3171). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.
4. September 1959. Mineralwasser usw.
Jakob Brändli, in Mellingen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Brändli-Rohr, von Unterbözberg, in Mellingen. Handel mit Mineralwassern, Traubensäften, Most und Süssmost. Bahnhofstrasse 463.
4. September 1959.
Immobiliengenossenschaft Rothrist und Umgebung, in Rothrist (SHAB. Nr. 137 vom 17. Juni 1959, Seite 1720). Nachdem die eidgenössische und kantonale Steuerverwaltung ihre Zustimmung zur Löschung erteilt haben, wird die Firma gelöscht.
4. September 1959. Tisch- und Stuhlfabrik.
Karl Mutter, in Kleindöttingen, Gemeinde Böttstein, Tisch- und Stuhlfabrik (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1951, Seite 1840). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges mit Aktiven und Passiven an die Firma «Karl Mutter Tisch- und Stuhlfabrik A.G.», in Kleindöttingen, Gemeinde Böttstein, erloschen. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz per 1. Januar 1959 und des Sacheinlagevertrages vom 21. August 1959.
4. September 1959.
Karl Mutter Tisch- und Stuhlfabrik A.G., in Kleindöttingen, Gemeinde Böttstein. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. August 1959 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation von Tischen, Stühlen und Möbeln aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Karl Mutter», gemäss Bilanz per 1. Januar 1959 und Sacheinlageverträgen vom 21. August 1959. Die Aktiven betragen Fr. 506 966.44 und die Passiven Fr. 396 966.44. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 110 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 40 000 des Aktienkapitals sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert, die unter den Passiven der vorerwähnten Bilanz enthalten sind. Die seit 1. Januar 1959 von der Einzelfirma getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehören an: Karl Mutter-Würtenberger, als Präsident; Karl Mutter-Schwere und Josef Mutter, alle von Böttstein, in Kleindöttingen, Gemeinde Böttstein. Karl Mutter-Würtenberger führt Einzelunterschrift. Karl Mutter-Schwere und Josef Mutter sowie Dora Geiger, von Ermatingen, in Döttingen, zeichnen zu zweien. Geschäftsadresse: Kleindöttingen, Hauptstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1° settembre 1959. Lavori per l'edilizia, ecc.
Injectobohr S.A., in Locarno, esecuzione di lavori speciali per l'edilizia, ecc. (FUSC. del 3 giugno 1957, N° 127, pagina 1472). Dipendentemente da atto pubblico del 28 agosto 1959 e verbale assembleare di stessa data, la società ha aumentato il proprio capitale sociale da 100 000 fr. a 200 000 fr. con l'emissione di 100 nuove azioni nominative da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate in contanti. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale è attualmente di 200 000 fr., suddiviso in 200 azioni nominative da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate.
4 settembre 1959. Farmacia.
Franco Lafranchi, in Locarno. Titolare è Franco Lafranchi di Adolfo, da Coglio, in Minusio. Farmacia. Via S. Antonio.
4 settembre 1959. Pneumatici.
Casa della gomma, Berta & Ci., in Locarno. Angelo Berta-Borella fu Innocente, da Brissago, in Locarno, Disarmo Cariola fu Arturo, da Muralto, in Locarno, e Remo Cadlolo fu Romolo, da Brione s. M., in Locarno, hanno costituito, a datare dal 1° settembre 1959, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale suindicata. Vincola la società la firma collettiva di Disarmo Cariola con uno degli altri due soci. Vendita, commercio, riparazioni e montaggio di pneumatici. Via della Posta 18.
4 settembre 1959.
Articoli commerciali e artigianali S. a g. l. ARCA, in Brissago, vendita all'ingrosso ed al minuto di articoli artigianali, ecc. (FUSC. del 28 settembre 1955, N° 227, pagina 2460). Dipendente da atto pubblico di data 9 febbraio 1959, la società ha deciso il suo scioglimento. Essa non esiste che per la sua liquidazione che sarà fatta sotto la ragione sociale **Articoli commerciali e artigianali S. a g. l. ARCA in liquidazione**, dai soci Marina Meschini ved. fu Luigi nata Repetti, da Piazzogna, in Brissago, e Guido Cajoli di Luigi, da Italia, in Cannobio (Italia), nominati liquidatori, con firma collettiva a due. Recapito: Brissago, Vicolo al Castello.

Ufficio di Lugano

5 settembre 1959. Confezioni femminili.
Comadress S. a g. l. (Comadress G.m.b.H.) (Comadress S. à r. l.), in Lugano. Con atto notarile e statuti in data 2 settembre 1959 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società a garanzia limitata avente per scopo la fabbricazione ed il commercio di confezioni femminili, con facoltà di assumere partecipazioni ad altre imprese in Svizzera ed all'estero. Il capitale sociale è di 20 000 fr. Soci sono: Rosemarie Corti nata Maier, da ed in Lugano, per

una quota di 15 000 fr., Lucia Bindella nata Corti, da Bidogno, in Lugano, per una quota di 3000 fr. e Guido Corti di Francesco, da ed in Lugano, per una quota di 2000 fr. Il socio Rosemarie Corti ha fatto apporto alla società di 11 macchine per cucire marca Huasquarna stimate complessivamente 11 000 fr. e un'automobile Simca Aronde stimata 4000 fr. come alla distinta 28 agosto 1959, per un valore complessivo di 15 000 fr. per la qual somma l'apporto è accettato, ed in corrispettivo è assegnata al socio Rosemarie Corti la quota di 15 000 fr. Le pubblicazioni hanno luogo nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le convocazioni dei soci, quando non sia prescritta per legge la pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, possono aver luogo per lettera raccomandata all'ultimo indirizzo noto. Rosemarie Corti è nominata gerente con firma individuale. Procuratore è nominato Guido Corti, con firma individuale. Uffici: Via Lavizzari 10.

Distretto di Mendrisio

Rettifica.

Figli di Francesco Lupi, in Chiasso (FUSC. del 22 giugno 1959, N° 141, pagina 1773); ragione sociale esatta.

4 settembre 1959. Carpenteria.

Petraglio & Croci, succursale di Mendrisio. Sotto questa ragione sociale la società in nome collettivo «Petraglio & Croci», in Coldrerio, iscritta nel registro di commercio di Mendrisio il 11 luglio 1951 (FUSC. del 16 febbraio 1955, N° 39, pagina 449), ha costituito una succursale in Mendrisio. La società è vincolata dalla firma individuale dei due soci Ettore Petraglio di Lodovico, da Caneggio, in Mendrisio, e Elvezio Croci fu Carlo, da ed in Coldrerio. Carpenteria. Recapito: presso il socio Ettore Petraglio, Via Andreoni.

7 settembre 1959. Cappelli.

Società Anonima Grazioso e Guido Botta, in Salorino, fabbricazione e vendita di cappelli (FUSC. dell'11 luglio 1957, N° 159, pagina 1874). Con decisione assembleare del 2 settembre 1959 la società ha modificato la sua ragione sociale in: **Società Anonima Botta.** Gli statuti sono stati modificati in conformità.

7 settembre 1959. Trasporti, ecc.

Giovanni im Obersteg e Ci, Società Anonima, succursale di Chiasso, trasporti internazionali ed emigrazione (FUSC. del 17 febbraio 1959, N° 38, pagina 517), con sede principale a Basilea. Fritz Degen, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta.

7 settembre 1959. Calzature, ecc.

Franco Lecchi, in Chiasso, fabbricazione calzature, importazioni e esportazioni calzature e merci varie (FUSC. del 14 aprile 1958, N° 85, pagina 1024). La ditta è cancellata d'ufficio in relazione alle disposizioni dell'art. 68 ORC. (Decisione dell'autorità di vigilanza del 19 agosto 1959.)

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne

4 septembre 1959. Aliments pour le bétail et la volaille, produits d'entretien.

C. Schwab, à Payerne. Le chef de la maison est Charles Schwab, de Siselen (Berne), à Payerne. Organisation de vente et représentation d'aliments pour le bétail et la volaille, de plants et graines, de produits d'entretien et de marchandises diverses. 14, avenue Général Jomini.

4 septembre 1959. Machines, carburants, fournitures radio-électriques, etc.

Atelier électro mécanique Bula & Fils, aux XIII Cantons r. Seigneux, société en nom collectif (FOSC. du 10 décembre 1958, page 3289). La maison ajoute à son genre d'affaires le commerce et la représentation de fournitures radio-électriques.

Bureau de Rolle

4 septembre 1959. Tissus, confection.

Samuel Delapierre, à Rolle, tissus et confection (FOSC. du 3 mars 1926, N° 51, page 385). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gérald Delapierre», à Rolle, ci-après inscrit.

4 septembre 1959. Textiles, confections.

Gérald Delapierre, à Rolle. Le chef de la maison est Gérald-Samuel Delapierre, de Reverolle, à Rolle. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Samuel Delapierre», à Rolle, ci-dessus radiée. Commerce de textiles et confections. Grand-Rue 114.

Bureau de Vevey

5 septembre 1959.

Autos-Vente S.A., à Vevey. Selon acte authentique et statuts du 1er septembre 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le commerce d'automobiles et de leurs accessoires. Elle peut traiter toutes opérations financières et immobilières et se charger de toutes fonctions s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Victor Bierkens, de Broc (Fribourg), à Montreux-Planches, est seul administrateur; il signe individuellement. Bureau de la société: rue du Clos 2 (Garage du Clos).

5 septembre 1959. Produits alimentaires, etc.

Afico S.A., succursale de la Tour de Peilz (FOSC. du 11 mai 1959, page 1331), société anonyme avec siège principal à Lausanne. La succursale est engagée par la signature collective à deux de l'administrateur Jean Golay, du Lieu et du Chenit, à Lausanne.

Bureau d'Yverdon

4 septembre 1959. Autos, etc.

Joël Rapin, le Bey près Yverdon. Le chef de la maison est Joël Rapin, fils de Jules, époux séparé de biens de Fausta-Angela née Dante, de Corcelles-près-Payerne, à Payerne. Agence VW, atelier de réparations, pièces d'origine et benzine. Locaux: chez Schiumarini S.A., Le Bey près Yverdon.

4 septembre 1959. Restaurant.

M. Clavel-Gonin, à Yverdon. Le chef de la maison est Marcel Clavel, allié Gonin, de Bettens, à Yverdon. Exploitation du café-restaurant du Casino-Théâtre. Rue du Casino.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

3 septembre 1959. Montres, etc.

G. Vuillemmier & Cie S.A., à Colombier, fabrication des montres Roskopf et genre Roskopf, achat, vente et exportation de tous produits horlogers et toutes marchandises en général, etc. (FOSC. du 19 décembre 1958, N° 297, page 3430). L'administratrice unique Alice Christian a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. A été désigné seul administrateur Carlos Grosjean, de Plagne et La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, qui engagera la société par sa signature individuelle. La procuration d'Ali Perret est éteinte.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 septembre 1959. Horlogerie.

Vve Albert Matthey, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Louise-Emma Matthey née Thiébaud, veuve d'Albert Matthey, de La Chaux-de-Fonds, des Planchettes et du Locle, à La Chaux-de-Fonds. Fabrique de cercles d'emboîtage et de cuvettes. Rue Jardinière 156.

3 septembre 1959. Appareils électro-techniques et ménagers.

R. Vuilliomenet et Cie, à La Chaux-de-Fonds, commerce d'appareils électro-techniques et ménagers, société en nom collectif (FOSC. du 28 août 1958, N° 200). La société est dissoute depuis le 31 août 1959. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Raymond Vuilliomenet, à La Chaux-de-Fonds, inscrit ci-après.

3 septembre 1959. Appareils électro-techniques et ménagers.

R. Vuilliomenet, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Raymond Vuilliomenet, de Savagnier, à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «R. Vuilliomenet et Cie», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Commerce d'appareils électro-techniques et ménagers. Rue du Manège 20.

4 septembre 1959. Denrées alimentaires, etc.

Beck et Cie, Société Anonyme, succursale de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 26 septembre 1946, N° 225), commerce de denrées alimentaires, de fruits et légumes, etc., avec siège principal à Berne. Oskar Beck, de Bienne, à Berne, a été nommé membre du conseil d'administration; il signe collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement avec Georges Brauen et Alfred Olympi, administrateurs déjà inscrits. Fritz Beck, président, est actuellement domicilié à Berne.

Bureau du Locle

4 septembre 1959. Commerce de porcs.

Albert Huguenin-Richard, à La Brévine. Le chef de la maison est Albert Huguenin-Bergenat, du Locle et de La Brévine, à La Brévine. Commerce de porcs. La Brévine, Village.

Bureau de Neuchâtel

2 septembre 1959.

Hasler-Tubes Electroniques S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 11 août 1959, N° 184, page 2249). Le Dr F. Emmanuel Iselin, de Bâle, à Riehen, est nommé administrateur, avec signature collective à deux.

Genf — Genève — Ginevra

4 septembre 1959.

«Auto-Radio-Service» Ch. Misar, à Genève. Chef de la maison: Charles-Louis Misar, de Thônex, à Genève. Commerce d'auto-radios, radios et appareils de télévision avec service de dépannage et atelier de réparations. 59, rue du Trente-et-un-Décembre.

4 septembre 1959. Orgues électrostatiques.

Mme J. Aeschlimann, à Chêne-Bougeries, importation et représentation d'orgues électrostatiques (FOSC. du 8 juin 1956, page 1482). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

4 septembre 1959. Tabacs.

Mme B. Schlunegger, à Genève, commerce de tabacs (FOSC. du 27 août 1952, page 2145). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

4 septembre 1959.

Société Immobilière Atlas, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 novembre 1954, page 2877). Georges Capitaine, Charles Induni et Alphonse Bernasconi ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Robert Gautier, président, de et à Genève, et Yves Maître, secrétaire (inscrit), qui n'exerce plus les fonctions de délégué, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de l'administrateur Yves Maître sont modifiés dans ce sens. Domicile: 9, rue d'Italie, bureaux de la Société Fiduciaire Romande Ofor S.A.

4 septembre 1959.

Société Immobilière Jodusi, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mai 1955, page 1210). Jean Simonin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adolphe Minkoff, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

4 septembre 1959.

Taxis Modernes et Transports S.A., Genève, à Genève (FOSC. du 5 mai 1959, page 1282). La procuration d'Alfred Jotterand est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Louis Hiroz, de Bagnes (Valais), à Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Burri S.A., Moutier

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième insertion

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 4 septembre 1959, Burri S.A., avec siège social à Moutier, a décidé de réduire son capital social de moitié de 600 000 fr. à 300 000 fr. par l'annulation de 300 actions de 1000 fr., numérotées de 1 à 300.

Les créanciers sont avisés publiquement que, dans le délai de deux mois après la dernière publication dans la Feuille officielle suisse du commerce (troisième publication), ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis (art. 733 CO).

Ils doivent le faire en l'Etude de **Me Raymond Degoumois, notaire, à Moutier**, rue centrale 42, dans les deux mois qui suivent la troisième publication du présent avis. (AA. 205²)

Moutier, le 5 septembre 1959. **Le conseil d'administration.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Kernobsternte 1959

(Vom 8. September 1959)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 11, 24, 24bis, 24quater und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1959 zu treffen.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung wird insbesondere ermächtigt, zum Zwecke einer möglichst weitgehenden Verwertung der Kernobsternte ohne Brennen besondere Beihilfen zu gewähren

für die Förderung der Verarbeitung von Kernobst auf haltbare Erzeugnisse,
für die Versorgung minderbemittelter Volkskreise mit frischem Kernobst und seinen Erzeugnissen,
für die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung von Kernobst und Kernobstabfällen.

Art. 3. Auf Beihilfen haben nur Obstverarbeitungsbetriebe und Obsthandelsfirmen Anspruch, welche sich darüber ausweisen können, dass den Produzenten je 100 Kilogramm mindestens nachstehende Preise bezahlt worden sind:

	Franken
a) Brennobst	5.50
b) Mostobst, für die brennlose Verwertung geeignet:	
– reife, vollwertige Mostbirnen	6.50 bis 8.—
– reife, vollwertige Mostäpfel	7.50 bis 9.50
– Spezialäpfel, die von der Alkoholverwaltung genehmigten Qualitätsanforderungen des Schweizerischen Obstverbandes entsprechend	12.—

Diese Preise verstehen sich bei Lieferung franko Verwertungsbetrieb oder Verladestation bzw. Sammelstelle des Handels.

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, an den Bezug von Beihilfen weitere Bedingungen zu knüpfen.

Art. 4. Das Brennen und Brennenlassen von Kernobst, dessen Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen ist in dem Umfange zu beschränken, als eine Möglichkeit besteht, diese Rohstoffe zweckmässig ohne Brennen zu verwerten.

Die gewerblichen Obstverarbeitungsbetriebe sind verpflichtet, insgesamt mindestens einen Viertel der anfallenden Obsttrester an ihre Mostobstlieferanten zurückzugeben.

Die Mostobstlieferanten sind verpflichtet, von den gewerblichen Obstverarbeitungsbetrieben und Obsthandelsfirmen mindestens einen Viertel der ihren Mostobstlieferungen entsprechenden Trestermengen in nassem oder getrocknetem Zustand zur Verfütterung zurückzunehmen.

Die Alkoholverwaltung erlässt die notwendigen Preisvorschriften.

Art. 5. Gewerblichen Betrieben ist das Brennen oder Brennenlassen von Kernobstrohstoffen nur mit besonderer Ermächtigung der Alkoholverwaltung gestattet. Vor dem Brennen oder Brennenlassen solcher Rohstoffe ist ein Gesuch um Erteilung einer Brennermächtigung einzureichen.

Betrieben, die gemäss Artikel 4, Absatz 2, der Rückgabepflicht für Trester unterliegen, wird die Brennermächtigung für das Brennen von Trestern nur erteilt, wenn sie sich darüber ausweisen können, dass sie die Rückgabepflicht erfüllt haben.

Art. 6. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, Ueberschüsse von Obst und Obsterzeugnissen sowie Obstabfälle und Obstrückstände solchen Betrieben zuzuleiten, welchen eine Verwertung dieser Rohstoffe und Erzeugnisse ohne Brennen möglich ist.

Die Alkoholverwaltung ist ausserdem berechtigt, Ueberschüsse von Obst und Obstwein sowie Abfälle und Rückstände von Obst und Obsterzeugnissen, die anders als durch die Brennerei nicht verwertet werden können, einzelnen Brennereien zuzuweisen.

Art. 7. Die Obstverarbeitungsbetriebe sind verpflichtet, über den Eingang und die Herkunft des Obstes sowie über die Menge der hergestellten Obsterzeugnisse Buch zu führen. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, periodische Erhebungen über den Stand der Obstverarbeitung in den Betrieben durchzuführen.

Art. 8. Die Alkoholverwaltung kann für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Obstverwertung und Obstversorgung den Schweizerischen Obstverband, die kantonalen Zentralstellen für Obstbau sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranziehen.

Art. 9. Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der Beihilfen nicht einhält, kann vom Bezug solcher Beihilfen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge verpflichtet werden.

Art. 10. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 11. Der Bundesratsbeschluss vom 5. September 1958 über die Förderung der brennlosen Verwertung von Kernobst und Kernobsterzeugnissen wird aufgehoben. Geschäfte, welche auf die Verwertung früherer Kernobsternten Bezug haben, sind nach den damaligen Bestimmungen zu erledigen.

Art. 12. Dieser Beschluss tritt am 15. September 1959 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1959

(Du 8 septembre 1959)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 11, 24, 24bis, 24quater et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. La régie des alcools est autorisée à prendre des mesures pour l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1959.

Art. 2. Pour que la récolte de fruits à pépins puisse être utilisée autant que possible sans distillation, la régie est autorisée notamment à encourager:

la transformation des excédents de fruits en produits faciles à conserver;
l'approvisionnement des personnes à revenus modestes en fruits frais et en dérivés de ces fruits;
les nouveaux modes d'utilisation des fruits et des déchets de ces fruits.

Art. 3. Seuls ont droit aux subsides prévus les cidreries et commerces de fruits pouvant prouver que les producteurs ont obtenu au moins les prix suivants par 100 kg de fruits:

a) Pour les fruits à distiller	5 fr. 50
b) Pour les fruits à cidre propres à l'utilisation sans distillation	
– poires à cidre saines et mûres	6 fr. 50 à 8 francs
– pommes à cidre saines et mûres	7 fr. 50 à 9 fr. 50
– pommes à cidre spéciales répondant aux conditions de qualité de la Fruit-Union suisse, approuvées par la régie des alcools	12 francs

Ces prix s'entendent pour les livraisons franco cidrerie, gare d'expédition ou centre de ramassage du commerce.

La régie est autorisée à subordonner l'octroi des subsides à d'autres conditions.

Art. 4. La distillation des fruits à pépins et des dérivés, déchets et résidus de ces fruits doit être restreinte tant qu'il est possible d'usiliser ces matières d'une autre façon.

Les maisons s'occupant de la transformation des fruits sont tenues de rendre à leurs fournisseurs de fruits à cidre au moins un quart du marc de fruits obtenu.

Les fournisseurs de fruits à cidre sont tenus de reprendre aux cidreries et aux commerçants en fruits, pour l'affouragement, une quantité de marc de fruits frais ou séché correspondant au moins à un quart de leurs livraisons de fruits à cidre.

La régie édicte les prescriptions nécessaires concernant les prix.

Art. 5. Les exploitations professionnelles ne peuvent distiller ou faire distiller des matières premières provenant de fruits à pépins, qu'avec une autorisation spéciale de la régie. Avant de distiller ou de faire distiller de telles matières, elles doivent demander l'autorisation de distiller.

Les exploitations qui sont obligées de rendre du marc de fruits conformément à l'article 4, 2e alinéa, ne peuvent recevoir l'autorisation de distiller du marc que si elles peuvent prouver avoir rempli leur obligation.

Art. 6. La régie peut attribuer les excédents de fruits et de leurs dérivés ainsi que les déchets et résidus aux exploitations qui sont à même de les utiliser sans distillation.

La régie peut en outre attribuer à certaines distilleries les excédents de fruits et de cidre, ainsi que les déchets et résidus de fruits et de produits de fruits, qui ne peuvent être utilisés autrement que par distillation.

Art. 7. Les maisons s'occupant de la transformation des fruits ont l'obligation de tenir une comptabilité sur l'entrée et la provenance des fruits ainsi que sur les quantités de produits de fruits fabriqués. La régie est autorisée à vérifier périodiquement à quel point les exploitations en sont dans la mise en œuvre des fruits.

Art. 8. Pour exécuter les mesures relatives à l'utilisation de la récolte et à l'approvisionnement en fruits, la régie peut faire appel à la collaboration de la Fruit-Union suisse, des stations cantonales d'arboriculture et d'autres offices.

Art. 9. Celui qui n'observe pas les prescriptions et les conditions relatives à l'octroi de subsides peut être déchu de tout droit aux dits subsides et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 10. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables lors de contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie des alcools.

Art. 11. L'arrêté du Conseil fédéral du 5 septembre 1958 concernant l'encouragement de l'utilisation sans distillation de fruits à pépins et de produits de ces fruits est abrogé. Les affaires ayant trait à l'utilisation des récoltes de fruits à pépins précédentes seront liquidées selon les dispositions des arrêtés respectifs.

Art. 12. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 septembre 1959. La régie des alcools est chargée de son exécution.

République Arabe Unie (Province syrienne)

Perception de taxes sur les licences d'exportation et d'importation

Le décret présidentiel N° 176, du 4 août 1959, qui sort rétroactivement ses effets depuis le 16 juillet 1959 dans la Province syrienne, dispose ce qui suit:

Art. 1.

1) Sur chaque demande d'autorisation d'exportation, est imposée une taxe de 10 L. Syr.
2) Sur chaque demande d'autorisation d'importation, est imposée une taxe de 2% de la valeur de la marchandise dont l'importation est autorisée.
3) Sur chaque demande de rectification d'une licence d'importation ou de prorogation de son échéance, une taxe équivalant au dixième de la taxe imposée à la demande originale, est imposée. La taxe imposée en application de ce paragraphe, ne s'impose pas aux cas de rectification de la licence ou de prorogation de son échéance suivant un décret du Ministre de l'Economie.
4) Le Ministre de l'Economie fixe, par décret, les modalités de perception de ces taxes.

Art. 2. Sont exemptées de la taxe décidée à l'article précédent, les demandes d'autorisation présentées pour:

1) Les marchandises importées par les services gouvernementaux, les municipalités et les administrations publiques.
2) Les marchandises importées en transit.
3) Les marchandises admises sous le régime de l'entrée ou de l'importation provisoire, les marchandises retournées après leur exportation, les marchandises exportées provisoirement et réimportées, à l'exception de l'augmentation qui y serait effectuée et qui serait alors soumise à la taxe.
4) Les marchandises importées au nom des missions diplomatiques ou consulaires, au nom des membres de ces missions qui jouissent des franchises douanières conformément aux dispositions du Code des douanes.
5) Les marchandises importées par les organisations internationales jouissant des franchises douanières.
6) Les imprimés culturels, les journaux, les revues, les timbres-poste, les machines industrielles et les machines nécessaires à l'accroissement de la production nationale, les matières nécessaires à l'industrie, les produits alimentaires et de ravitaillement, les produits pétroliers, les animaux, les volailles, dénommés par décret du Ministre de l'Economie.

Par l'arrêté N° 511, du 18 août 1959, pris en application du susdit décret, le «Ministère syrien de l'économie» a **abrogé** la réglementation antérieure (communiqué N° 65, du 19 juillet 1959[1]), en vertu de laquelle les services syriens compétents étaient autorisés à prélever une taxe de 2% pour l'octroi des licences d'importation et de 2% pour leur prolongation ou leur modification. Simultanément, il a été décidé que les taxes perçues à titre de dépôt sous le couvert des dispositions désormais annulées (cf. chiffre 10 du communiqué[1]) demeureraient définitivement acquises au trésor public.

Par ailleurs, toujours dans le cadre de l'arrêté du 18 août, le Ministère syrien de l'économie a:

1) Déterminé les éléments à retenir pour le calcul des taxes à prélever en application du décret présidentiel N° 176 **(valeur agréée pour le calcul des taxes douanières)**;
2) Dressé la liste des produits **exonérés** de la taxe sur les licences d'importation (p.ex. laits conservés, fromage, produits D.D.T. purs, produits destinés à la destruction des insectes nuisibles à l'homme, certains médicaments, matières colorantes dérivées du goudron de houille, fils de soie artificielle pure ou mélangée de laine non préparés pour la vente au détail, diverses machines pour l'industrie textile, dont les métiers à tisser, machines génératrices, instruments et appareils de physique, de chimie, etc., à usage industriel);
3) Défini les opérations **échappant** à la taxe de rectification ou de prorogation de la validité des licences d'importation, en précisant de surcroît qu'elle doit être perçue en **plus** de la taxe de rectification et de prorogation déjà imposée en application d'un décret-loi datant de 1952.

La division du commerce à Berne est disposée à communiquer toutes informations complémentaires utiles aux intéressés qui lui en feront la demande.

[1]) Voir FOSC. N° 177 du 3 août 1959 (République Arabe Unie [Province syrienne[: Imposition d'une taxe de 2% sur les licences d'importation). 209. 9. 9. 59.

Logements construits dans les villes

Les résultats de la **statistique des salaires des ouvriers victimes d'accidents** pendant l'année 1958 sont publiés dans le fascicule de «La Vie économique» N° 8, du mois d'août 1959, en un classement détaillé par sexe, par catégorie d'ouvriers et par branche d'activité. Il en ressort que l'indice global des gains horaires moyens s'est élevé de 5,5% depuis un an et de 161% depuis 1939.

A côté des aperçus usuels de l'évolution qui s'est produite dans les secteurs les plus variés de l'économie publique suisse, ce numéro de «La Vie économique» comprend un exposé de la **situation de l'industrie et du bâtiment**, une **statistique des logements construits dans les villes**, etc. En outre, le rapport trimestriel de la **Commission de recherches économiques** (La situation économique de la Suisse et de l'étranger) y est joint comme annexe.

Le prix de vente de «La Vie économique» au numéro est de **1 fr. 30**. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, coûte **10 fr. 50**; les nouveaux abonnés recevront les fascicules publiés depuis le début de l'année. On est prié d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques III/520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Société Anonyme Vernis Claessens, à Renens (Vd)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée au siège de la société pour le 22 septembre 1959, à 14 heures, avec ordre du jour: Rapports des président du conseil, administrateur délégué et vérificateurs des comptes. Nomination d'un administrateur. Propositions individuelles. Les rapports de l'administrateur délégué et de révision de l'exercice 1958 sont à disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1958/59 wird ab 3. September 1959 gegen Aushändigung des Coupons Nr. 86

mit	Fr. 28.—
abzüglich Coupons- und Verrechnungssteuer	» 8.40
netto	Fr. 19.60

an unserer Kasse in Aarau ausbezahlt.

Aarau, den 3. September 1959.

Stanserhornbahn-Gesellschaft

Einladung zur 66. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 19. September 1959, 15 Uhr, im Hotel Stanserhorn Kulm

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1958.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1958.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Bericht über den laufenden Geschäftsgang.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank zehn Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft in Stans bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren stehen an der vorerwähnten Stelle im obgenannten Zeitraum zur Verfügung der Aktionäre.

Stans, den 3. September 1959. Der Verwaltungsrat.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de décembre 1958)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 55 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

La Direction et le personnel de BENRUS WATCH CO., La Chaux-de-Fonds, ont le regret de faire part du décès de

Monsieur

S. Ralph Lazrus

Président du conseil d'administration

survenu à New-York à la suite d'une courte maladie.

Le défunt a consacré toute sa vie au développement de notre société et nous conserverons de lui un souvenir ému.

L'enterrement a eu lieu le 8 septembre à New-York.

NEU!

Automatische doppelte Buchhaltung AUTO DOPPIK

nun vollelektrisch

mit einem Bruchteil der Kosten für einen Buchungsautomaten erhalten Sie bei uns dessen Leistung!

AUTO-DOPPIK AG., BIEL/ZÜRICH

bitte abtrennen

Wir wünschen unverbindliche Demonstration/Prospekte

Adr.: _____

40. COMPTOIR SUISSE

LAUSANNE, 12.-27. September 1959

«Die Schweizer Volkswirtschaft in Aktion»

24 Ausstellungsgruppen
Ehrengast: Österreich
Sonderausstellung: «Berühmte Gäste»

Einfache Billette für die Rückfahrt gültig

Amtliche Liquidation - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 7. April 1959 verstorbenen Dr.

Max Frei-Grabe

geb. 1888, von Thalheim (ZH), Wachsraffination in Rotkreuz (ZG), wohnhaft gewesen an der Sustenstrasse 4, Zürich 9, wurde die amtliche Liquidation angeordnet.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 14. September 1959 beim Notariat Altstetten-Zürich, Postfach, Zürich 48, schriftlich anzumelden.

Zürich, den 7. August 1959.

Notariat Altstetten-Zürich.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 2. September 1959 über

Adolf Grimm-Gerber

geb. 1882, Ingenieur, Direktor, von Lüscherz (Bern), in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 9. August 1959, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. Oktober 1959 bei der Stadtkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. September 1959. Bezirksgericht.

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Ernst Werner Kappeler

des Gottfried und der Emma geb. Jäggi, geb. 5. Juli 1908, von Wattenwil (Bern), Ehemann der Helene Rosa geb. Acbi, Gipser- und Malermeister, Randweg 21, Bern, verstorben am 6. August 1959.

Eingabefrist bis und mit 3. Oktober 1959:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Friedrich Moser, Aarbergergasse 46, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Herr Ferdinand Stern, eidg. dipl. Malermeister, Bahnhöheweg 28, Bern.

Gestützt auf behördliche Bewilligung wird das Geschäft des Erblassers unter der Aufsicht des Massaverwalters fortgesetzt.

Bern, den 31. August 1959. Der Beauftragte: Friedrich Moser, Fürsprecher und Notar.

Revisionen, Buchhaltungen
Steuerberatung
Wirtschaftsberatung
Treuhandfunktionen aller Art

Steuerberatungs- & Treuhand AG., Bern

Neuengasse 17, Telephon (031) 34413

Pfister
SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE Tel. 24 37 77 Zürich 1

Zu verkaufen schöner

Berghof

mit guter Zufahrtsstraße, 80 ha Wald, Weide und Wiese. In 1000 m Höhe in sonniger Lage. Gute Kapitalanlage.

Offerten unt. Chiffre A 7883 an Publicitas Solothurn.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Dez. 1958)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefaßt, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten. Paletts, Boxpaletts, Aufsetzrahmen, Containers.

Fachmännische Beratung. Tel. (042) 4 83 55 und 56.

Stellenrubrik - Places vacantes

Hädrich

sucht per 1. Oktober 1959 gutausgebildeten

kaufmännischen Angestellten

welcher Freude an rechnerischen Arbeiten hat.

Für zuverlässigen, tüchtigen Mann im Alter von 20 bis 30 Jahren bieten wir interessante, selbständige Tätigkeit bei zeitgemäßen Salärbedingungen. Angenehmes Arbeitsklima, jeden zweiten Samstag frei. Bei Eignung Dauerstelle mit späterem Anschluß an Personalfürsorge.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftprobe, Photo und Angabe der Lohnansprüche sind erbeten an Jul. Hädrich & Co., Eisen- und Metallbau, Freilagerstraße 29, Zürich 47.

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

fi Automatenstahl

FISCHER & CO. REINACH 6

SC LESTO **wir suchen**

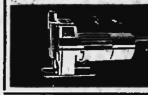
einen

Korrespondenten

für unsere Verkaufsabteilung.

Erfordernisse:
Gründliche kaufmännische Ausbildung, perfekte Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache, technisches Einfühlungsvermögen.

Schriftliche Anmeldungen sind erbeten an die Personalabteilung der



SCINTILLA A.-G. SOLOTHURN

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE SUISSE
BANCA POPOLARE SVIZZERA

Kapitalerhöhung von 90 auf 100 Millionen Franken

durch Ausgabe von 20 000 Stammanteilen von nominal Fr. 500.—

Zeichnungsfrist

Mittwoch, 9. September, bis Mittwoch, 23. September 1959, mittags.

Den bisherigen Stammanteilinhabern wird ein Bezugsrecht eingeräumt. Je 9 Stammanteile von je Fr. 500.— Nennwert berechtigen zum Bezug eines neuen Anteils von ebenfalls Fr. 500.— Nennwert

zum Preise von Fr. 750.–

zuzüglich eidg. Emissionsstempel von 2%

Dividendenanspruch ab 1. Juli 1959

Das Bezugsrecht ist durch Coupon Nr. 13 auszuüben. Wir vermitteln gerne den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten. Bis 23. September 1959 mittags nicht ausgeübte Bezugsrechte verfallen.

Die neuen Anteile sind bis 30. September 1959 zu liefern.

Unsere Geschäftsstellen geben Ihnen gerne weitere Auskunft und stellen ihnen den ausführlichen Prospekt und den Zeichnungsschein zur Verfügung.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK